

Presseinformation

Nr. 01/2016 – 5. Januar 2016

Zum Jahresabschluss: Der Arbeitsmarkt 2015 zeigte sich robust und hält auch im letzten Monat des Jahres den Kurs bei

Karlsruhe-Rastatt: Zum Jahresende gab es eine saisonübliche Zunahme der Arbeitslosigkeit. Der Anstieg von November zu Dezember fiel aber geringer aus als im vergangenen Jahr. 21.854 Frauen und Männer waren zum Stichtag ohne Arbeit. 146 mehr als vor einem Monat. Die Arbeitslosenquote blieb sowohl im Monats- als auch im Jahresvergleich unverändert bei 3,9 Prozent.

„Der leichte Anstieg der Arbeitslosigkeit im Dezember passt zur stabilen Gesamtentwicklung des Jahres 2015. Das gute Wetter der letzten Wochen mit ausgesprochen milden Temperaturen und kaum Niederschlag trug dazu bei, dass die jahreszeitbedingte Winterarbeitslosigkeit bis zum Stichtag (10.12.2015) nahezu keine Rolle spielte. Größtenteils tritt bei Beschäftigten in Außenberufen wie dem Bauhaupt- und Baunebengewerbe, dem Straßenbau sowie der Land- und Forstwirtschaft die Arbeitslosigkeit erst nach dem ersten Wintereinbruch ein. Im Januar rechne ich daher – wie alljährlich – mit höheren Arbeitslosenzahlen“, kommentiert Ingo Zenkner, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt die Dezemberdaten.

„Insgesamt zeigte sich der Arbeitsmarkt im zurückliegenden Jahr robust und trotz geringerer Dynamik weiter auf hohem Niveau. Die Nachfrage nach Arbeitskräften war in den vergangenen zwölf Monaten so hoch wie selten. Ich gehe davon aus, dass auch im Jahr 2016 die Stärke des regionalen Arbeitsmarktes anhalten wird“, so Zenkner weiter.

Entwicklung im Gesamtbezirk - im Monats- und Jahresvergleich

Lage nach Rechtskreisen SGB III und SGB II

Im Monatsvergleich gab es in beiden Rechtskreisen einen leichten Anstieg der Arbeitslosenzahlen.

Unter den 21.854 arbeitslosen Frauen und Männern waren im Dezember 9.108 Versicherungskunden – also SGB-III-Kunden; das waren 45 mehr als im Vormonat.

12.746 Personen oder 58 Prozent aller Arbeitslosen erhielten das steuerfinanzierte Arbeitslosengeld II; rund 100 mehr als im November.

Bewegungen: Abmeldungen und Neuzugänge

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, das belegen die Bewegungen auf dem Markt. Gut 10.420 Bewegungen - 5.287 Zu- und 5.133 Abgänge aus der Arbeitslosigkeit - gab es allein in den letzten vier Wochen.

Überhaupt war das gesamte Jahr 2015 von einem regen Kommen und Gehen geprägt.

139.298 Bewegungen wurden über das Jahr registriert. Insgesamt konnten 69.371 Menschen aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet werden, weil sie wieder Arbeit haben, eine berufliche Weiterbildung, eine betriebliche/schulische Ausbildung besuchen oder sich aus persönlichen Gründen aus dem Arbeitsmarktgeschehen zurückgezogen haben. Gleichzeitig mussten sich 69.927 Frauen und Männer sich im Laufe des Jahres neu oder erneut arbeitslos melden.

Arbeitskräftenachfrage

Ein Signal, dass der Arbeitsmarkt in 2015 weiterhin aufnahmefähig war, ist die steigende Arbeitskräftenachfrage. Insbesondere Fachkräfte werden weiterhin gesucht.

Der Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt konnte seit Jahresbeginn 25.448 neue Arbeitsplatzangebote aufnehmen; das waren 652 mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Allein in den letzten vier Wochen meldeten die Arbeitgeber der Region 1.754 Stellen zur Besetzung. Das Gesamtangebot im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt liegt derzeit bei 6.167 Vakanzen.

Ausblick

„Ich erwarte, dass die Stärke des regionalen Arbeitsmarktes anhalten wird. Trotzdem wird 2016 kein einfaches Jahr werden. Große und neue Aufgaben kommen zusätzlich auf alle Ausbildungs- und Arbeitsmarktpartner zu.

Unser Hauptziel, Menschen und Arbeit schnell und nachhaltig zusammenzubringen, gilt unverändert fort. Neben dem klassischen Vermittlungsgeschäft im Sinne eines schnellen Marktausgleichs wollen wir insbesondere die Langzeitarbeitslosigkeit reduzieren und möglichst vielen schwerbehinderten Menschen einen Arbeitsmarktzugang ermöglichen. Ohne unsere weitreichenden Unterstützungsangebote haben sie nach wie vor nur geringe Chancen auf eine Arbeitsstelle.

Darüber hinaus rechne ich im Laufe des Jahres mit einem deutlichen Anstieg der Zahl von geflüchteten Menschen, die zu uns in die Arbeitsagentur und in die Jobcenter kommen. Die berufliche Integration ist die Basis für die gesellschaftliche Integration. Kompetenzfeststellung, Ausbildung und Bildung in Verbindung mit Spracherwerb sind dabei die Schlüssel zum Erfolg. Wir wissen, dass dies kein Sprint sondern ein Langstreckenlauf über mehrere Jahre ist.

Dies ist eine große Herausforderung, der wir uns stellen, zu der wir weiterhin die Unterstützung aller Arbeitsmarkt- und Ausbildungsmarktpartner brauchen“, so Zenkner.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den neun Geschäftsstellen verlief im Vergleich zum Vorjahr unterschiedlich

Hauptagentur Karlsruhe:

Hier ist die Arbeitslosigkeit von November auf Dezember um 34 auf 10.136 angestiegen. Die Arbeitslosenquote blieb unverändert. Mit 4,5 Prozent liegt sie auf Vorjahresniveau.

In den vergangenen vier Wochen konnten 2.440 Frauen und Männer ihre Arbeitslosigkeit beenden. Gleichzeitig mussten sich 2.490 Personen in der Karlsruher Hauptagentur oder in den Jobcentern neu oder erneut arbeitslos melden.

Der Karlsruher Arbeitgeberservice akquirierte 795 neue Arbeitsstellen und damit etwas weniger als vor einem Jahr (minus 30). Das Gesamtangebot im Hauptagenturbezirk Karlsruhe liegt derzeit bei 2.649 Stellen.

Gesucht werden unter anderem (w/m):

Büro- und Sekretariatskräfte, Fachkräfte für Objekt-, Werte- und Personenschutz, Fachkräfte im Verkauf, Helfer für Lagerwirtschaft, Fachkräfte für Maschinenbau- und Betriebstechnik, Fachkräfte für Kinderbetreuung und -erziehung, Buchhalter, Fachkräfte für Sanitär, Heizung und Klimatechnik,
Fachkräfte für Kraftfahrzeugtechnik, Experten für Informatik

Geschäftsstellen in Mittelbaden

Zum Jahresende hat die Arbeitslosigkeit in Mittelbaden saisonbedingt zugenommen. 5.865 Frauen und Männer waren im Berichtsmonat ohne Arbeit. Das sind 97 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote liegt aktuell bei 3,7 Prozent und damit genau auf dem Vorjahreswert. Die Nachfrage nach neuen Mitarbeitern aus dem mittelbadischen Raum war in den vergangenen vier Wochen rückläufig. Die regionalen Arbeitgeber meldeten 444 neue Arbeitsstellen. Das derzeitige Gesamtangebot liegt aktuell bei 1.822 Vakanzen und damit um gut 165 Angebote höher als im Dezember 2014.

In **Baden-Baden** ging die Arbeitslosigkeit zurück. Die Zahl der arbeitslosen Menschen war mit 1.431 um 17 niedriger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote verringerte sich um einen Zehntelprozentpunkt auf 5,2 Prozent.

Das Angebot an neuen Stellen blieb stabil. Rund 140 neue Angebote konnte der Arbeitgeberservice in den vergangenen vier Wochen aufnehmen.

Aber trotzdem gab es viel Bewegung auf dem Arbeitsmarkt. 319 Personen mussten sich neu oder wieder arbeitslos melden. Gleichzeitig konnten 343 aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet werden. Im Jahr 2015 gab es insgesamt 4.026 neue Arbeitslosmeldungen und 4.148 Abmeldungen.

Derzeitige Angebote gibt es unter anderem (w/m):

Köche, Büro- und Sekretariatskräfte, Fachkräfte für Gastronomieservice, Fachkraft im Hotelservice, Helfer für Chemie- und Pharmatechnik, Altenpfleger (Fachkräfte), Spezialisten für Öffentliche Verwaltung, Reinigungshelfer

In der Geschäftsstelle **Bühl** ist die Zahl arbeitsloser Menschen in den vergangenen vier Wochen leicht gestiegen. Im Dezember waren hier genau 978 Menschen arbeitslos gemeldet, das waren gut 43 mehr als vor einem Jahr.

Die Arbeitslosenquote veränderte sich gegenüber November nicht. Mit 2,5 Prozent hat Bühl weiterhin die mit Abstand niedrigste Quote im Gesamtbezirk.

Die Anfrage nach neuen Arbeitskräften hat sich im Vergleich zum Vormonat sowie zum Vorjahr etwas abgeschwächt. Die Arbeitgeber aus der Region Bühl meldeten 93 neue Arbeitsplätze zur Besetzung.

Die Bühler Arbeitgeber suchen unter anderem (w/m): Fachkräfte und Helfer im Verkauf, Helfer für Metallbearbeitung, Fachkräfte für Kinderbetreuung und -erziehung, Fachkräfte für Lagerwirtschaft, Zahnmedizinische Fachangestellte, Buchhalter, Fachkräfte für Maschinenbau- und Betriebstechnik

Im Bezirk der Arbeitsagentur **Gaggenau** hat die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vormonat um 36 auf 1.002 Personen zugenommen. Dadurch hat sich Arbeitslosenquote auf 3,2 Prozent erhöht. Die Geschäftsstelle rutscht damit zum Jahresende hinter Bühl, Ettlingen und Waghäusel auf den vierten Platz in der Region.

186 Frauen und Männer konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden, 223 mussten sich neu arbeitslos melden.

Die Nachfrage nach neuen Arbeitskräften war in den vergangenen vier Wochen eher zurückhaltend. Arbeitgeber aus der Region Gaggenau meldeten 40 Vakanzen, das sind annähernd gleich viele wie vor einem Jahr.

Arbeitsangebote in der Region Gaggenau (w/m):

Fachkräfte für Lagerwirtschaft, Köche

In **Rastatt** ist die Arbeitslosigkeit von November auf Dezember um 35 auf 2.454 Personen gestiegen. Die Arbeitslosenquote liegt unverändert bei 4,0 Prozent, das auch dem Vorjahreswert entspricht.

In den vergangenen vier Wochen mussten sich 520 Personen neu oder erneut arbeitslos melden. Gleichzeitig konnten 483 Frauen und Männer aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet werden. Das waren 15 weniger wie im letzten Dezember.

Die Nachfrage nach neuen Arbeitskräften ging zum Jahresende zurück. 174 neue Arbeitsangebote konnte der Arbeitgeberservice aufnehmen.

Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden gesucht:

Bediener von Hebeeinrichtungen (Helfer), Büro- und Sekretariatskräfte, Fachkräfte für Spanende Metallbearbeitung, Experten für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Gesundheits- und Krankenpfleger (Fachkräfte), Experten für Öffentliche Verwaltung, Experten für Personaldienstleistung, Fachkräfte für Schweiß- und Verbindungstechnik, Fachkräfte für Maschinenbau- und Betriebstechnik, Fachkräfte für Kinderbetreuung und -erziehung

Geschäftsstellen im Landkreis Karlsruhe

In Bretten und Waghäusel ging die Arbeitslosigkeit im Monatsvergleich zurück – in Bruchsal, Ettlingen und Karlsruhe stieg sie moderat an.

Bretten: Hier hat sich die Arbeitslosigkeit im Monatsverlauf gering verändert. 1.036 Personen - und damit nahezu gleich viele wie vor einem Jahr - waren zum Stichtag arbeitslos. Die Arbeitslosenquote liegt jetzt bei 3,6 Prozent.

Die Zugänge aus der Arbeitslosigkeit sind im Monatsvergleich leicht angestiegen. Im Dezember mussten sich gut 230 Frauen und Männer neu arbeitslos melden. Fast gleich viele (231) Personen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden.

Die Meldung neuer Arbeitsplätze hat im Dezember abgenommen. 49 Vakanzen wurden gemeldet. Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember ebenfalls leicht auf 250 gesunken.

Die Brettener Arbeitgeber suchen beispielsweise (w/m):

Fachkräfte für Metallbearbeitung, Helfer für Metallbearbeitung

In **Bruchsal** ist die Zahl der Arbeitslosen gegenüber November angestiegen. 2.458 Frauen und Männer sind aktuell ohne Arbeit; 79 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote hat sich dadurch erhöht. Mit 3,7 Prozent liegt sie um 0,2 Prozent über dem Vormonatswert.

Bei den Zu- und Abgängen aus der Arbeitslosigkeit überwog die Zahl der Neumeldungen. 581 Personen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden, 658 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum neu arbeitslos melden.

Die Nachfrage der regionalen Arbeitgeber nach neuen Mitarbeitern blieb im Dezember mit rund 190 neuen Stellen eher verhalten. Der Blick auf das gesamte Jahr 2015 zeigt aber, dass die Arbeitgeber in der Summe mehr neue Arbeitskräfte benötigten als in 2014.

Angebote gibt es für (w/m):

Bediener von Hebeeinrichtungen (Helfer), Fachkräfte für Maschinenbau- und Betriebstechnik, Fachkräfte für Kinderbetreuung und -erziehung, Berufskraftfahrer für Güterverkehr/LKW, Spezialisten für Vertrieb (außer IKT), Fachkräfte für Dialogmarketing, Buchhalter, Büro- und Sekretariatskräfte, Helfer für Chemie- und Pharmatechnik, Fachkräfte für Kraftfahrzeugtechnik

In **Ettlingen** ist die Arbeitslosigkeit leicht um 7 Personen auf 1.326 angestiegen. Die Arbeitslosenquote blieb unverändert. Die Geschäftsstelle Ettlingen hat im Landkreis Karlsruhe mit 2,8 Prozent die niedrigste Quote. Im Gesamtbezirk liegt sie jetzt hinter Bühl auf Platz zwei. Die Neumeldungen und Abmeldungen waren in der Geschäftsstelle Ettlingen fast gleich hoch. 308 Frauen und Männer konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden, 317 mussten sich neu arbeitslos melden. Der Arbeitgeberservice konnte 189 neue Arbeitsplätze aufnehmen.

Aktuelle Vakanzen (w/m):

Gesundheits- und Krankenpfleger (Fachkräfte), Bediener von Hebeeinrichtungen (Helfer), Fachkräfte und Helfer für Lagerwirtschaft, Fachkräfte im Verkauf, Büro- und Sekretariatskräfte, Technische Betriebswirte, Fachkräfte für Kinderbetreuung und -erziehung, Spezialisten für Pharmazie, Medizinische Fachangestellte

Die nördlichste Geschäftsstelle **Waghäusel** konnte gegenüber November einen Rückgang der Arbeitslosenzahlen melden. Dort sind jetzt genau 1.033 Menschen von Arbeitslosigkeit betroffen; 30 weniger als im Vormonat.

Die Arbeitslosenquote blieb unverändert. Sie liegt jetzt bei 3,1 Prozent. Der Zugang an Neumeldungen war im Bezirk der Arbeitsagentur Waghäusel mit 283 Personen niedriger als die Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit (314). Die Arbeitgeber meldeten 86 freie Stellen; das waren 20 mehr als im Vorjahr.

Derzeit gefragt (w/m):

Helfer für Lagerwirtschaft, Büro- und Sekretariatskräfte, Fachkräfte für Haus- und Familienpflege, Fachkräfte für Bauelektrik, Fachkräfte für Schweiß- und Verbindungstechnik, Fachkräfte für Holz, Möbel und Innenausbau